

Alle unsere Wege haben ein Ende,
ein frühes oder spätes Ziel.
Drum falt in tiefstem Schmerz
die Hände und sprich in Demut:
"Wie Gott will."

Jetzt hab ich ausgelitten,
jetzt bin ich schmerzsfrei,
die langen Trauerstunden,
die sind gottlob vorbei.
Die Schmerzen sind mir Freund,
die Tränen wisch ich ab, jetzt leg ich
ohne Leiden, den Leib zur Ruh ins Grab.
Lebt immer froh und betet oft
für mich in Herzensstille,
das ist, was Gott von euch verlangt,
das ist mein letzter Wille.



IN LIEBE UND DANKBARKEIT
Josef Wohlbang sen.

* 16. 3. 1933 + 18. 4. 2013